



“Raumgefühl - gefühlter Raum”

Entwurf Innenarchitektur

Für starke Gefühle auslösende Begriffe sind Raumkompositionen zu entwickeln, die diese Begriffe darstellen, sichtbar machen und emotional spürbar werden lassen.

ANWBIVALENZ

HEIKE ZESCHKE



Gefühl	1
Und du?	3
Form	5
Licht	9
Farbe.Material.Geruch	12
Zeit.Temperatur.Musik	14
Impressum	18

undefiniert.kontrastreich.flackern.unsicher

[nebeneinander von gegensätzlichen Gefühlen, Gedanken, Wünschen | „sowohl/als auch“-Einstellung | untrennbare Verknüpfung gegensätzlicher Wertungen z.B. Schmerzwohllust | entscheidungshemmend | innere Spannung]

Moment Zwiespältigkeit\_

- \* abwägen, hin und her, hoch und tief
- \* unruhig
- \* zieht sich hin und nervt

Moment\_was tun

- \* verdrängen
- \* raus & weg rennen
- \* Klarheit oder Abfindung

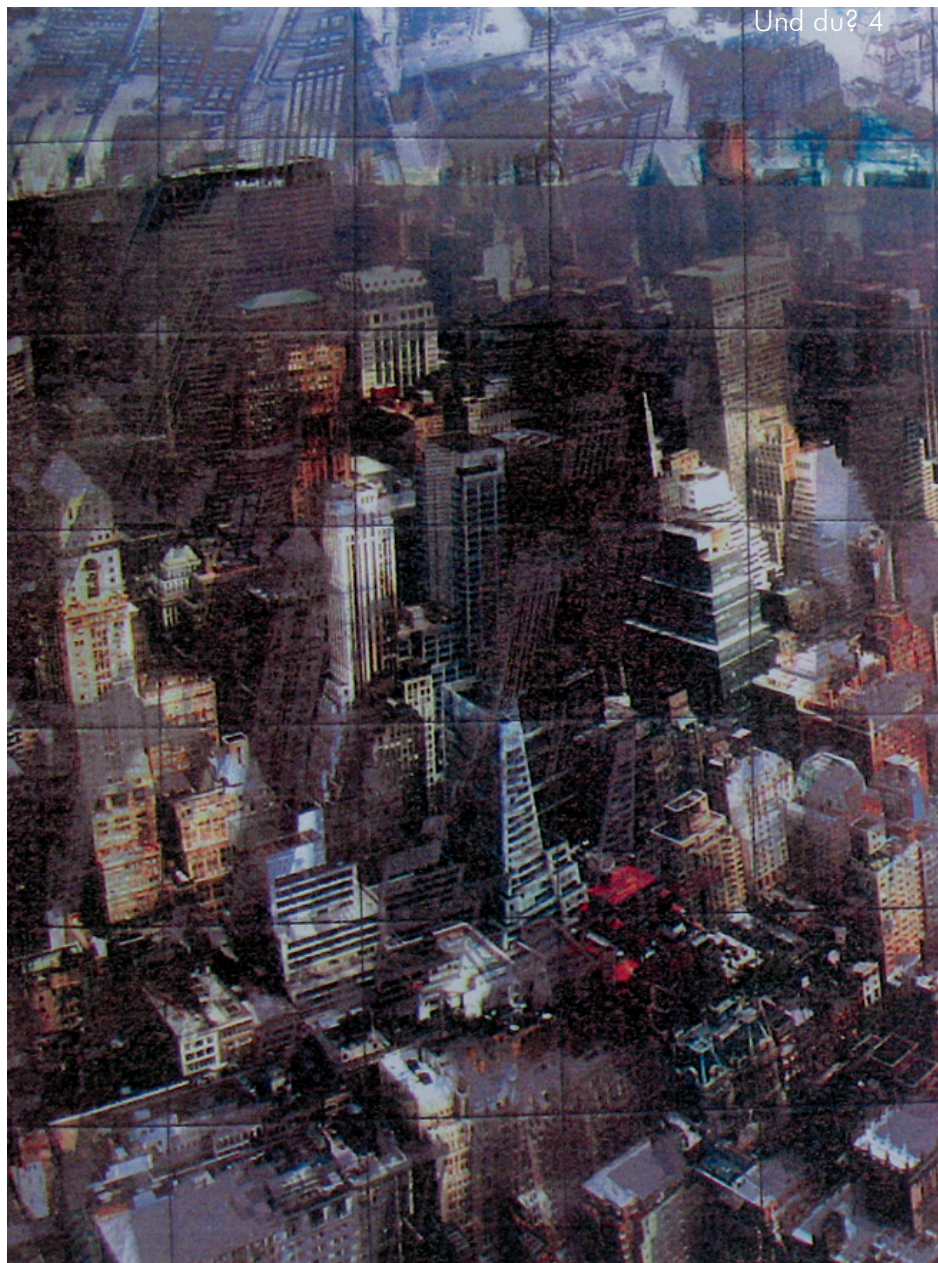
Moment\_Zeitpunkt

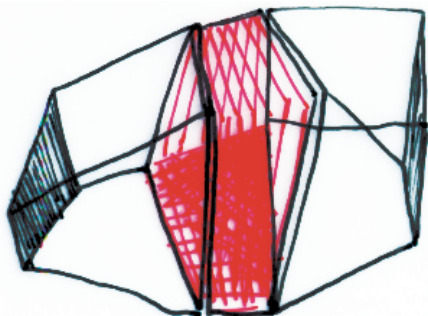
- \* Oma besuchen
- \* sobald Emotionen rationale Entscheidung beeinflussen

Moment\_Außenstehende

- \* mit sich selbst ausmachen
- \* mit Beteiligung unsicher, außen gelassene Ratgeber
- \* genervt







WEG

Hin\_u.\_Her

Zerrissenheit

Weg gegen eine Wand

zufrieden geben?

auch positive abgewinnen!

\_ Gelassenheit?

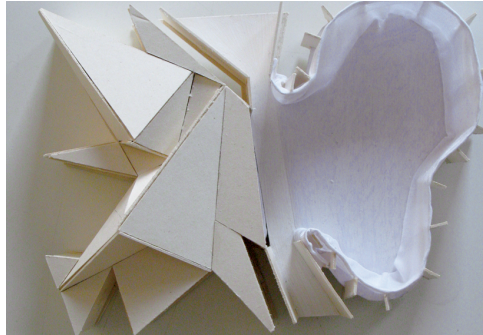
Hinnehmen? \_\_\_\_\_

innere Spannung

\_ Lösung finden oder nicht

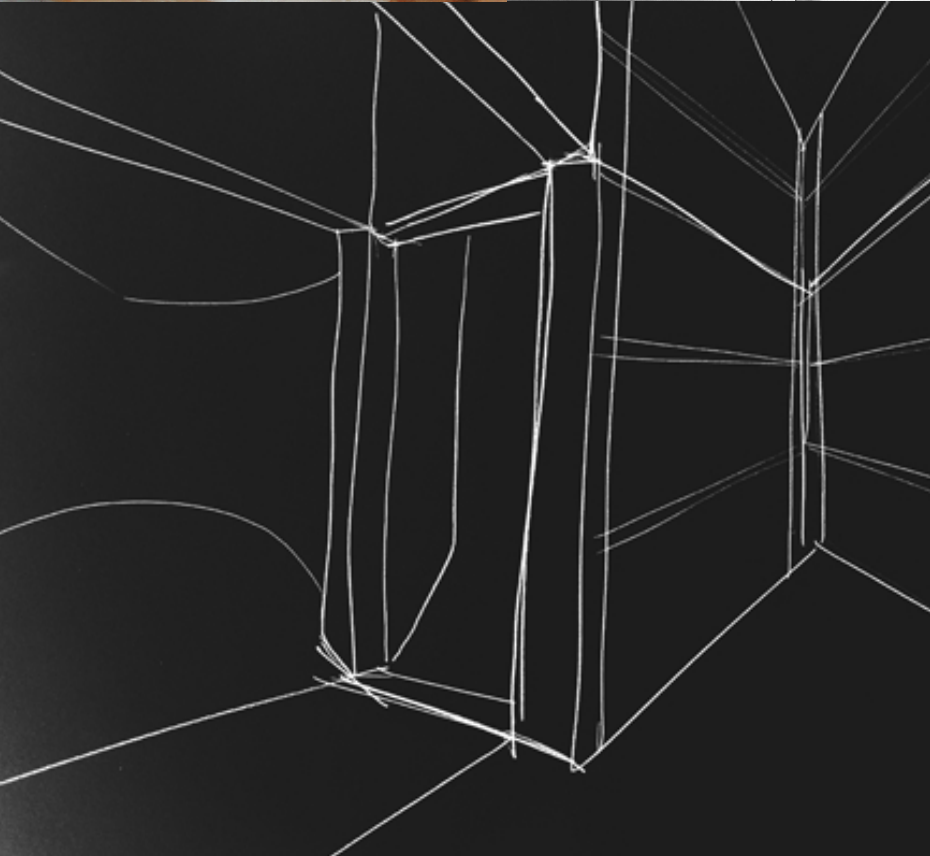
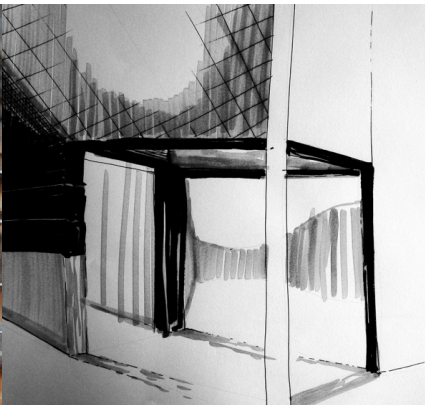
innere Zufriedenheit finden

baut sich langsam auf

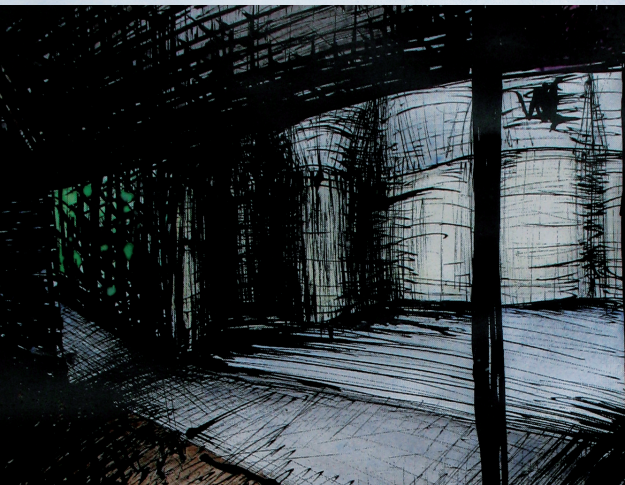
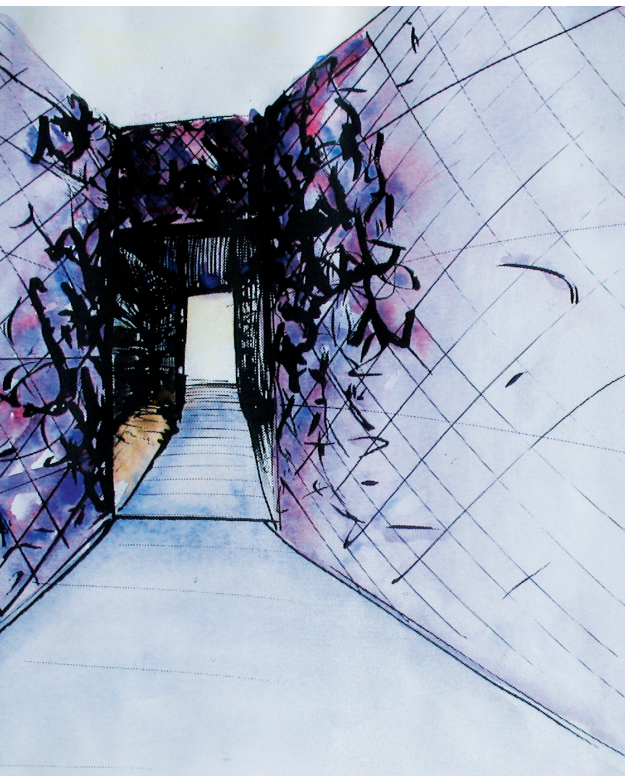


Entscheidungen treffen hier, Meinungen äußern da. Doch gibt es Situationen in denen es einfach nicht möglich ist? Ausgehend von Zwiespältigkeiten und Vereinbarkeiten ist es nicht nur eine gezielte Richtung, der gefolgt werden kann. Es sind innere Spannung, die verleihen.

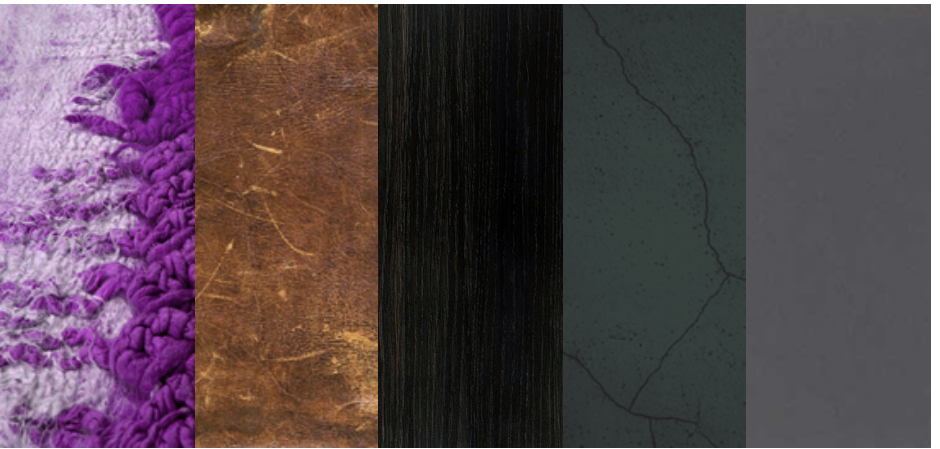
Eine quaderförmige Außenhülle trägt über zwei Öffnungen wenig nach außen in die Allgemeinheit. Das Innere birgt zwei gegenüberliegende, verbundene Raumhälften mit Höhenspiel. Zur linken die *liebvolle Alte*, zur rechten die *kühle Neue*. Beide Pole strahlen anziehende Kontraste aus. Kantig, weich, dumpf, verschroben, geheimnisvoll versus rund, hart, hellhörig, oberflächlich. Wird ein jeweiliger Bereich betreten, kippt das Innenleben. Die Ausgeglichenheit des bestehenden Nebeneinander wird mittels der Balance zwischen beiden Polen erzielt. Am Ende, ein offener Ausgang.







Ein mit Tageslicht durchfluteter, sich verjüngender Pfad weist den Weg. Das innere Zerwürfnis zwischen den Gegensätzen wird mittels der verschiedenen Lichtsituationen der Räume, die im Mitteltrakt aufeinander treffen, und dem diffusen Schein von oben herab erzielt. Die *liebevoll* Alte wirkt ermattet, doch birgt sie geheimnisvolles. Tageslichtweiß dringt durch die Lichtschlitze der gestapelten Holzbalken. Spots streuen diffuse Strahlen in den Raum. Betritt der Besucher diesen, taucht er in einem rotem Schimmer ab. Die kühle Neue erscheint in einem indirekt gleichmäßig beleuchteten weißen Gewand. Ihre kalte Art wird mittels einer Blaufärbung der Befürwortung ihrerseits ausgelöst. Im Gegenzug verliert sich jeweils der Kontrastpartner nach Entscheidungen im Dunkeln. Der Ausgang lässt mittels des Tageslichtes die Spannung abklingen.



Am Anfang war die Empfindsamkeit des Betrachters. Angezogen vom violettfarbenen, glatten Filz auf hellgrauem Putz, begehrt er auf anthrazitfarbenen Linoleum den Weg. Unruhe schafft die beginnend verwobene, gröber werdende Struktur der Wolle. Rankend in den Mitteltrakt hinein, verbindet sie innen und außen.

Die *liebevoll*e Alte wirkt verschoben mit weichem Kern aus patiniertem, weichem, dumpfen Leder, harter Schale aus gestapelten, knackenden Mooreichenbalken und bedeckt mit gerissenem, dunkelgrauen Putz. Ein





Hauch von länger gelegener Kleidung aus einem alten Reisekoffer weht zwischen den Lichtschlitzen hindurch.

Dagegen die freundlich scheinende *kühle Neue* in weicher Außenhülle aus weißer, textiler Membran. Geformt durch harten, hellhörigem, weißen Epoxidharzbelag, glänzt sie mit Zitrusfrische.

Das Bindeglied Fußboden ist das richtungweisende und sichere Element des gesamten Weges. Regeneration, Entspannung, aber auch das Unbekannte läutet der freie Ausgang mit blau gefilzten Wandputz ein.

Zeit\_ individuell & einzeln

- \* der eine flieht, weil unsicher
- \* der andere bleibt länger, testet es aus

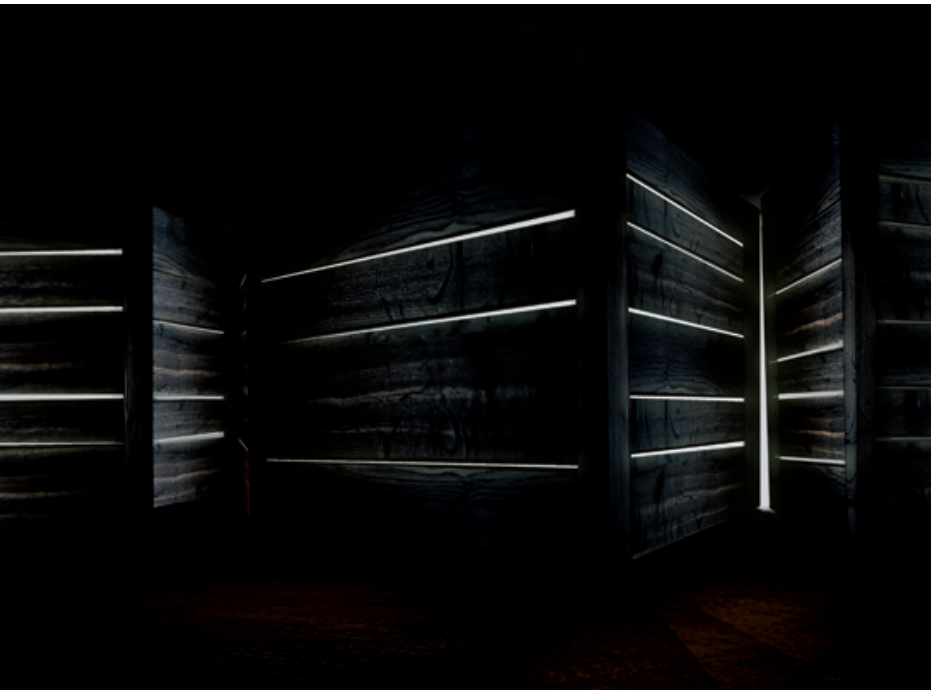
Temperatur\_Umschwünge

- \* warm 21°C, wie bei Großmutter
- \* frische 15°, wie am Kühlregal

Musik\_ assoziativ

- \* freie Rhythmik vs. klassische Elemente
- \* Lautstärkevariationen
- \* expressionistische Züge



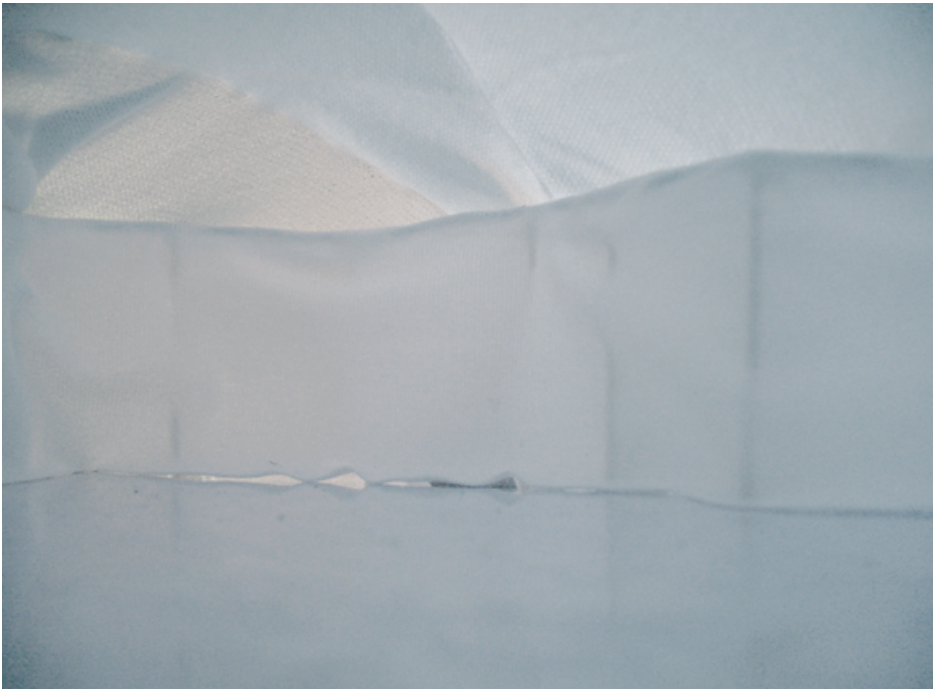


Ein kopflastiger Spannungsmoment, der eine Entscheidung nur schwer zulässt.

Es gibt keinen sicheren Entschluss \_\_\_ Eigenschaften, Reaktionen, Wünsche stehen

Gibt es eine definitive Entscheidung, \_ dann mündet sie in weiteren Konflikten.

Ein Teufelskreis beginnt. \_\_\_



sich gegensätzlich gegenüber und erfüllen ihre Reize. Führen sie doch zu

\_\_\_\_\_ Unsicherheit.

\_\_\_\_\_ Unabänderliche

---

Zweideutigkeiten lassen Freiheiten zu, die sonst  
durch Beschränkungen eingeengt werden.



## Impressum

[Heike Zeschke | Raumgefühl - gefühlter Raum | Dokumentation - Entwurf im Hauptstudium | Sommersemester 2010 | Gastprof. Peter Trunzer | Ass. Corina Forthuber | Fachgebiet Innenarchitektur | Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle | c 2010 | Diese Dokumentation ist ausschließlich für den hochschulinternen Gebrauch bestimmt.]

